

Diese Anleitung bezieht sich auf das Datenblatt 1102 und enthält allgemeine Forderungen, um den einwandfreien Betrieb des Filters sicherzustellen. Letztere sind ggf. durch spezielle Vorschriften des Nutzers zu ergänzen.

1. Montage des Filters

Der Filter ist spannungsfrei in senkrechter Lage an der Montagefläche zu befestigen, so daß

- die Verschmutzungsanzeige zugänglich und sichtbar ist
- der Anschluß für Entleerung (G ¼ A, unten) und Druckmessung (G1/8 A) gleichfalls zugänglich sind
- die für das Herausnehmen des Filterelementes erforderliche Ausbauhöhe vorhanden ist.

Die Anschlüsse des Rohrleitungssystems sind richtig zugeordnet so an den Filteranschluß „EIN“ und „AUS“ anzuschließen, daß keine bzw. nur geringe Kräfte von den Rohrleitungen auf die Filteranschlüsse übertragen werden. Bei diesem Vorgang ist das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in den Filter auszuschließen.

Folgende Anzugsmomente werden für die Gegenflansche empfohlen:

- RF 210/320 = 20 Nm

2. Inbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme des Systems oder der Anlage, d.h. vor dem Ölbefüllen, ist der Filter durch Demontieren der Verschlußschraube zu öffnen und hinsichtlich seiner inneren Beschaffenheit zu prüfen (Sauberkeit des Gehäuses, Vorhandensein des Filterelementes und der Dichtungen des Filterelementes u.s.w.).

Nach Verschließen des Filtergehäuses durch Montage der Verschlußschraube kann der Filter in Betrieb genommen werden.

3. Wartung

Bei Filtern mit Verschmutzungsanzeige ist bei der Signalgabe „Filterelement verschmutzt“ das Filterelement zu tauschen bzw. zu reinigen.

Achtung!

Bei einem Filter mit Wegwerfelement, d.h. mit anstehendem Elementetausch, sind ausreichende Ersatzelemente auf Lager zu halten.

3.1. Filterelemente-Tausch

Der Austausch ist wie folgt vorzunehmen:

- Anlage abstellen und Filter druckentlasten
- Entleerungsanschluß G ¼ A „Schmutzseite“ öffnen
- Verschlußschraube demontieren und aus dem Filtergehäuse herauslaufendes Öl auffangen
- Entfernen des Filterelementes durch leichtes Hin- und Herschwenken und anschließendes Herausziehen
- Abdecken bzw. Verschließen des Aufnahmezapfens im Filtergehäuse und Säubern des Gehäuseinnenraumes
- Verschließen des Entleerungsanschlusses und Entfernen der Abdeckung beim Aufnahmezapfen
- Überprüfen der Dichtung in der Verschlußschraube und ggf. Austausch des O-Ringes
- Ersatzelement aus der Verpackung entnehmen, Übereinstimmung der Bestell-Nr. mit der Bestell-Nr. auf dem verbrauchten Element feststellen und in das Filtergehäuse einsetzen (zuvor sind die zum Element gehörenden Dichtungen festzustellen und auf Unversehrtheit zu prüfen)
- Verschlußschraube montieren

3.2 Filterelemente-Reinigung

Metallgewebe-Filterelemente können nach geeigneter Reinigung wiederverwendet werden.

Die Reinigung ist nach der Reinigungsvorschrift INTERNORMEN-Filterelemente aus Metallgewebe Blatt-Nr. 21070-4 und 39448-4 auszuführen.

4. Druckmessung

Der Druckabfall über den Filter wird durch die angeschlossene Verschmutzungsanzeige festgestellt und wiedergegeben.